


Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 06.04.2017

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bärwolff
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.02.2017	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Dringliche Informationsaufforderung zur Umsetzung des VEP Radverkehr / Haushaltsentwurf BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	0693/17
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 5.1. | Vertagung vom 16.02.2017 Dringliche Anfrage - Einengung der Linderbacher Straße
BE: Fragestellerin Frau Hörr, Ortsteilbürgermeisterin Büßleben
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr u. Liegenschaften und betroffener Bürger | 2698/16 |
| 5.1.1. | Vertagung vom 16.02.2017 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 12.01.2017 zum TOP 5.3 Einengung der Linderbacher Straße (DS 2698/16); hier: regelkonforme Straße
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0171/17 |
| 5.2. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.03.2017
Fahrradverleihsystem der Fachhochschule Erfurt
BE: Fragesteller Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 0429/17 |
| 5.3. | Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.03.2017
Dringliche Anfrage - Sanierung der Verbindungsstraße Abzweig Töttelstädt
BE: Fragesteller Herr Müller, Ortsteilbürgermeister Töttelstädt
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 0486/17 |
| 6. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 6.1. | Vertagung vom 16.02.2017 Kanal Linderbacher Straße Mitte - Objektplanung Verkehrsanlagen - Bestätigung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Büßleben; betroffener Bürger | 0584/16 |
| 6.1.1. | Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben zur DS 0584/16 - Kanal Linderbacher Straße Mitte - Objektplanung Verkehrsanlagen - Bestätigung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung | 0378/17 |

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 6.1.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 16.02.2017 zum TOP 6.1 Kanal Linderbacher Straße Mitte - Objektplanung Verkehrsanlagen - Bestätigung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung (DS 0584/16); hier: mögliche Konsequenzen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 0410/17 |
| 6.2. | Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Instandhaltung sowie zur Verschönerung öffentlicher Bereiche und Einrichtungen in Kleingartenanlagen auf städtischem Grund und Boden
BE: amt. Leiter des Garten- und Friedhofsamtes | 2581/16 |
| 6.3. | Umweltorientiertes Verkehrsmanagement Erfurt (UVE) - Gesamtkonzept
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 2683/16 |
| 6.3.1. | Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2683/16 - Umweltorientiertes Verkehrsmanagement Erfurt (UVE) - Gesamtkonzept | 0407/17 |
| 6.4. | Investitionspakt Soziale Integration im Quartier
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung | 0276/17 |
| 7. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 7.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 16.02.2017 zum TOP 4.1 Komplexobjekt Berliner Platz - Bestätigung der Vorzugsvariante und Bereitstellung der Fördermittel (DS 2318/16); hier: Ordnungszustand
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 0408/17 |
| 7.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 16.02.2017 zum TOP 5.3 Barrierefreiheit und Schulwegsituation "Am Angerberg" (DS 0043/17); hier: Lösungssuche
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 0409/17 |
| 7.3. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 16.02.2017 zum TOP 6.6 Komplexobjekt Kastanienstraße Schwerborn - Bestätigung der Entwurfsplanung für den Straßenbau (DS 2561/16); hier: Prüfung Baumerhalt
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften | 0411/17 |

8. Informationen
- 8.1. Vertagung vom 16.02.2017 Fernbushalt Erfurt **0288/17**
BE: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung
und -planung
- 8.2. Baumaßnahme Bonifaciusstraße **0492/17**
BE: Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften
- 8.3. Ergebnisse der Radverkehrszählung 2016 **0495/17**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
- 8.4. Baumaßnahme Bonifaciusstraße **0610/17**
BE: Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften
- 8.5. Baumaßnahme Komplexobjekt Augustinerstraße **0612/17**
BE: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften
- 8.6. sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt.

Zur dringlichen Aufnahme in die Tagesordnung lag folgende Drucksache von Herrn Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor:

- Drucksache 0693/17 - Dringliche Informationsaufforderung zur Umsetzung des VEP Radverkehr / Haushaltsentwurf.

Mit dem Hinweis, dass zur Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit erforderlich ist, ließ der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, über den Antrag von Herrn Kanngießer abstimmen.

Die Aufnahme des Antrages wurde **einstimmig bestätigt** (Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0) und der Antrag somit unter TOP 4.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Sodann schlug der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, vor, den TOP 5.1 – Drucksache 2698/16 - Einengung der Linderbacher Straße einschließlich mit dem TOP 5.1.1 – Drucksache 0171/17 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 12.01.2017 zum TOP 5.3 Einengung der Linderbacher Straße (DS 2698/16); hier: regelkonforme Straße gemeinsam unter dem TOP 6.1 – Drucksache 0584/16 - Kanal Linderbacher Straße Mitte - Objektplanung Verkehrsanlagen - Bestätigung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu beraten. Er teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass zu diesen Tagesordnungspunkten die Orts- teilbürgermeisterin Büßleben sowie der betroffene Bürger eingeladen wurden.

Weiterhin teilte der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, mit, dass durch die Verwaltung die Vertagung des TOP 6.4 - Drucksache 0276/17 - Investitionspakt Soziale Integration im Quartier beantragt wurde. Hintergrund sei der noch ausstehende Projektauftrag durch das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft erklärte der Ausschussvorsitzende.

Zudem hatten sich folgende Tagesordnungspunkte auf Antrag des Einreichers, Herrn Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, erledigt und sollten nicht mehr behandelt werden:

- TOP 8.1 – Drucksache 0288/17
Vertagung vom 16.02.2017 Fernbushalt Erfurt
- TOP 8.5 – Drucksache 0612/17
Baumaßnahme Komplexobjekt Augustinerstraße.

Abschließend beantragte Herr Metz, Fraktion SPD, eine Auskunft der Verwaltung zum aktuellen Zeitplan des Umbaus der Wartehallen von Bus und Straßenbahn unter TOP 8.6 – sonstige Informationen.

Weitere Anträge zur Änderungen der Tagesordnung gab es nicht. Somit stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig bestätigt** (Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0).

3. **Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.02.2017**

genehmigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. **Dringliche Angelegenheiten**

4.1. **Dringliche Informationsaufforderung zur Umsetzung des VEP Radverkehr / Haushaltsentwurf 0693/17** **BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** **hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**

Die Nachfragen von Herrn Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, nach der Förderfähigkeit des Ausbaus des "Kleinen Ringes" als Radweg, der Einsetzung der vorgesehenen Eigenmittel und weiteren geplanten Radwegprojekten wurden durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., hinterfragte die weiteren Planungen zum Radschnellweg zwischen der alten Zahnklinik und dem Moskauer Platz.

Hierzu erklärte ein zuständiger Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und –planung, dass das Konzept (VEP Radverkehr) für mehrere Achsen (Haupttrouten) durchgesetzt werde und zunächst die Achse der Nordhäuser Straße und anschließend der Geraradweg in Angriff genommen werden.

Die Nachfrage von Herrn Warnecke, Fraktion SPD, zu einer durchgängigen Radverkehrsanlage im Bereich der Gutenbergstraße wurde ebenfalls vom Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und –planung beantwortet.

zur Kenntnis genommen

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Vertagung vom 16.02.2017 Dringliche Anfrage - Einengung der Linderbacher Straße 2698/16**
BE: Fragestellerin Frau Hörr, Ortsteilbürgermeisterin Büßleben
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr u. Liegenschaften und betroffener Bürger

siehe TOP 6.1

vertagt

- 5.1.1. Vertagung vom 16.02.2017 - Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 12.01.2017 zum TOP 5.3 Einengung der Linderbacher Straße (DS 2698/16); hier: regelkonforme Straße 0171/17**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

siehe TOP 6.1

vertagt

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.03.2017 0429/17**
Fahrradverleihsystem der Fachhochschule Erfurt
BE: Fragesteller Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Die Nachfrage von Herrn Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hinsichtlich der Finanzierung wurde durch einen zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und –planung beantwortet.

Hierzu erläuterte der Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und –planung, dass nun ein anderes Fahrradverleihsystem notwendig sei und neue Lösungen gesucht und eventuell auch Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Buga in Betracht gezogen werden müssen. Zugleich gab er jedoch zu Bedenken, ob es für Erfurt hinsichtlich des Nutzens und der Finanzierung mit Eigenmitteln lohnenswert sei.

Herr Schlisio, sachkundiger Bürger, erkundigte sich, ob ein Fahrradverleihsystem im Verkehrskonzept der Buga enthalten sei.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. **Vertagung vom 16.02.2017 Kanal Linderbacher Straße** **0584/16**
Mitte - Objektplanung Verkehrsanlagen - Bestätigung der
Entwurfs- und Genehmigungsplanung
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Büßleben; be-
troffener Bürger

Der TOP 6.1 wurde gemeinsam mit dem TOP 6.1.1, dem TOP 6.1.2 sowie dem TOP 5.1 und dem TOP 5.1.1 beraten.

Zu Beginn äußerte Frau Hörr, Ortsteilbürgermeisterin Büßleben, ihren Unmut zu der Verschiebung des Baubeginns der Baumaßnahme auf nächstes Jahr. Zudem verwies sie auf die bestehenden Bedenken des Ortsteilrates hinsichtlich der Maßnahme und schlug dahingehend einen Vor-Ort-Termin mit dem zuständigen Fachamt vor und zugleich die nochmalige Vertagung der Drucksachen.

Hierzu führte der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes zum Sachstand der Thematik aus, erläuterte die zeitlichen Abläufe und begründete die Verschiebung des Baubeginns auf nächstes Jahr. Zugleich wies er darauf hin, dass die Ausschreibung zeitnah erfolgen müsse, um die Vergabe noch in diesem Jahr abzuschließen.

Herr Warnecke, Fraktion SPD, verwies auf den Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben hinsichtlich der Vertagung der Drucksachen und dem Vor-Ort-Termin.

Herr Metz, Fraktion SPD, regte die Teilnahme des betroffenen Bürgers zu dem gewünschten Vor-Ort-Termin an.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes schilderte nochmals das Verfahren und wies darauf hin, dass auch nach dem Eingriff eine bauliche Engstelle vor Ort sein werde.

Sodann beantragte der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, das Rederecht für den betroffenen Bürger. Diesem wurde seitens der Ausschussmitglieder einstimmig zugestimmt.

Der betroffene Bürger bedankte sich zunächst und hinterfragte die nochmalige Vertagung der Drucksachen. Seiner Meinung nach sei seit einem Jahr genug Zeit vergangen und eine weitere Verzögerung der Baumaßnahme nicht zielführend.

Abschließend verwies Frau Hörr, Ortsteilbürgermeisterin Büßleben, nochmals auf ihren Wunsch nach einem Vor-Ort-Termin.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, zunächst den Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben auf einen Vor-Ort-Termin zur Abstimmung:

bestätigt Ja 3 Nein1 Enthaltungen 3 Befangen 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und zugleich alle vorliegenden Drucksachen zur Thematik vertagt.

vertagt

- 6.1.1. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Büßleben zur DS 0378/17
0584/16 - Kanal Linderbacher Straße Mitte - Objektplanung Verkehrsanlagen - Bestätigung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung**

siehe TOP 6.1

vertagt

- 6.1.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 0410/17
16.02.2017 zum TOP 6.1 Kanal Linderbacher Straße Mitte - Objektplanung Verkehrsanlagen - Bestätigung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung (DS 0584/16); hier: mögliche Konsequenzen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften**

siehe TOP 6.1

vertagt

- 6.2. Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Instandhaltung sowie zur Verschönerung öffentlicher Bereiche und Einrichtungen in Kleingartenanlagen auf städtischem Grund und Boden 2581/16
BE: amt. Leiter des Garten- und Friedhofsamtes**

Der amt. Leiter des Garten- und Friedhofamtes führte zur Vorlage aus.

Die Nachfragen von Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., zum Punkt 3 und Punkt 5 der Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Instandhaltung sowie zur Verschönerung öffentlicher Bereiche und Einrichtungen in Kleingartenanlagen auf städtischen Grünflächen wurden von einem zuständigen Mitarbeiter des Garten- und Friedhofamtes beantwortet.

Auf die Fragestellung von Herrn Warnecke, Fraktion SPD, zum angegebenen Eigenanteil von 25% unter den Fördervoraussetzungen nahm ebenfalls der zuständige Mitarbeiter des Garten- und Friedhofamtes Bezug.

Abschließend sicherte der amt. Leiter des Garten- und Friedhofamtes zu, die Hinweise/Anmerkungen von Frau Dr. Glaß zur Richtlinie aufzunehmen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, stellte der Ausschussvorsitzende die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Die vorliegende Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Instandhaltung sowie zur Verschönerung öffentlicher Bereiche und Einrichtungen in Kleingartenanlagen auf städtischem Grund und Boden wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Richtlinie ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)

**6.3. Umweltorientiertes Verkehrsmanagement Erfurt (UVE) - 2683/16
Gesamtkonzept
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

Hierzu wurde von Herrn Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, folgende Tischvorlage¹ ausgereicht:

***Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur DS 2683/16
"Umweltorientiertes Verkehrsmanagement Erfurt (UVE)"***

- 1. Die Stadtverwaltung prüft, inwiefern Preissignale zur Erhöhung der Attraktivität von P+R-Plätzen gegeben werden können. Hierzu führt sie auch Gespräche mit den Betreibern der Parkhäuser der Innenstadt sowie mit der EVAG. Ziel sollte sein, dass bei erhöhter Luftbelastung ein Preisaufschlag für das Parken in der Innenstadt sowie ein Preisnachlass für P+R-Nutzer im ÖPNV einen Lenkungseffekt zugunsten der P+R-Plätze erzeugt.*
- 2. Die Stadtverwaltung prüft, inwiefern das umweltorientierte Verkehrsmanagement einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Lärmaktionsplanes leisten kann.*
- 3. Die Ergebnisse der beiden Prüfaufträge sind spätestens im 2. Quartal 2018 dem BuV vorzulegen.*

Zu Beginn erläuterte Herr Kanngießer die Intention des Antrages (Tischvorlage) seiner Fraktion.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., hielt die Umsetzung der gewünschten Preisaufschläge und -nachlässe für schwierig.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion (Drucksache 0407/17). Zudem sprach er sich gegen den vorliegenden Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus und begründete dies.

¹ redakt. Hinweis: Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Herr Metz, Fraktion SPD, äußerte insbesondere gegenüber der technischen Umsetzung seine Bedenken und lehnte den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ab.

Daraufhin verwies Herr Kanngießler nochmals auf die inhaltlichen Schwerpunkte und warb um Zustimmung zum vorliegenden Antrag.

Herr Warnecke, Fraktion SPD, gab zu Bedenken, dass sich einige Parkhäuser in privatem Eigentum befinden.

Vor der Abstimmung beantragte Herr Kanngießler die Einzelabstimmung der jeweiligen Beschlusspunkte des vorliegenden Antrages seiner Fraktion. Dagegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Somit rief der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, zunächst den Punkt 1 des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung auf:

1. Die Stadtverwaltung prüft, inwiefern Preissignale zur Erhöhung der Attraktivität von P+R-Plätzen gegeben werden können. Hierzu führt sie auch Gespräche mit den Betreibern der Parkhäuser der Innenstadt sowie mit der EVAG. Ziel sollte sein, dass bei erhöhter Luftbelastung ein Preisaufschlag für das Parken in der Innenstadt sowie ein Preisnachlass für P+R-Nutzer im ÖPNV einen Lenkungseffekt zugunsten der P+R-Plätze erzeugt.

abgelehnt Ja 1 Nein3 Enthaltungen 3 Befangen 0

Sodann erfolgte die Abstimmung über den Punkt 2 des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

2. Die Stadtverwaltung prüft, inwiefern das umweltorientierte Verkehrsmanagement einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Lärmaktionsplanes leisten kann.

bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0

Anschließend wurde der Punkt 3 des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgestimmt:

3. Die Ergebnisse der beiden Prüfaufträge sind spätestens im 2. Quartal 2018 dem BuV vorzulegen.

bestätigt Ja 6 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0

Daraufhin stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, den Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 0407/17), der die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung.

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0

Abschließend erfolgte die Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. den zuvor bestätigten Ergänzungen.

mit Änderungen beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Das vorliegende Gesamtkonzept "Umweltorientiertes Verkehrsmanagement Erfurt (UVE)" (Anlage 1) wird bestätigt.

02

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt auf Grundlage des Gesamtkonzeptes und vorbehaltlich des Vorliegens der haushalterischen Voraussetzungen.

03

Eine weitere (dritte) Ampel an der Arnstädter Chaussee soll als Pfortnerampel errichtet werden. Dabei ist dem ÖPNV unbedingt Vorrang zu gewährleisten.

04

Die Stadtverwaltung prüft, inwiefern das umweltorientierte Verkehrsmanagement einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des Lärmaktionsplanes leisten kann.

05

Die Ergebnisse der beiden Prüfaufträge sind spätestens im 2. Quartal 2018 dem BuV vorzulegen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.)

6.3.1. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 2683/16 - Umweltorientiertes Verkehrsmanagement Erfurt (UVE) - Gesamtkonzept 0407/17

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.4. Investitionspakt Soziale Integration im Quartier BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung 0276/17

siehe TOP 2

vertagt

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 16.02.2017 zum TOP 4.1 Komplexobjekt Berliner Platz - Bestätigung der Vorzugsvariante und Bereitstellung der Fördermittel (DS 2318/16); hier: Ordnungszustand
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt 0408/17

Zu diesem Tagesordnungspunkt bestand kein Redebedarf.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 16.02.2017 zum TOP 5.3 Barrierefreiheit und Schulwegsituation "Am Angerberg" (DS 0043/17); hier: Lösungssuche
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 0409/17

Zu diesem Tagesordnungspunkt bestand kein Redebedarf.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 16.02.2017 zum TOP 6.6 Komplexobjekt Kastanienstraße Schwerborn - Bestätigung der Entwurfsplanung für den Straßenbau (DS 2561/16); hier: Prüfung Baumerhalt
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 0411/17

Zu diesem Tagesordnungspunkt bestand kein Redebedarf.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Vertagung vom 16.02.2017 Fernbushalt Erfurt 0288/17**
BE: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und
-planung

siehe TOP 2

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Baumaßnahme Bonifaciusstraße 0492/17**
BE: Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Dieser TOP wurde gemeinsam mit der Information unter TOP 8.4 aufgerufen.

Es bestand kein Redebedarf

zur Kenntnis genommen

- 8.3. Ergebnisse der Radverkehrszählung 2016 0495/17**
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Hierzu bestand kein Redebedarf.

zur Kenntnis genommen

- 8.4. Baumaßnahme Bonifaciusstraße 0610/17**
BE: Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

siehe TOP 8.2

zur Kenntnis genommen

8.5. Baumaßnahme Komplexobjekt Augustinerstraße
BE: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

0612/17

siehe TOP 2

zur Kenntnis genommen

8.6. sonstige Informationen

Bezugnehmend auf einen aktuellen Zeitungsartikel hinterfragte Herr Metz, Fraktion SPD, den Zeitplan zum Umbau der Wartehallen von Bus und Straßenbahn im Stadtgebiet. Zudem fragte er nach, wann und in welcher Form die Bürger der Stadt eine aktuelle Information erhalten.

Hierzu erklärte der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, dass es einen neuen Zeitplan bis Ende des Jahres 2017 gibt und aktuelle Informationen auf Facebook und der Internetseite der EVAG zu erhalten sind. Hier haben die Bürger die Möglichkeit sich jede Woche anhand eines aktuellen Planes zu informieren, erklärte er.

Mit dem Hinweis, dass der derzeitige Plan im Internet nicht aktuell sei, bat Herr Metz darum, den Bürgern einen aktuellen Plan online zur Verfügung zu stellen. Dies sicherte der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes zu.

Auf die Nachfrage von Herrn Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., hinsichtlich der Spritzschutzwandlänge verwies der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes auf die Ankündigung des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herrn Hilge, hierzu eine Regelung zu treffen.

Da Herr Hilge nicht anwesend war, wurde von Seiten der Ausschussmitglieder darum gebeten, in der nächsten Sitzung nochmals auf die Thematik einzugehen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, beendete der Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolff, die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses.

gez. Bärwolff
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in